

Wetter

Morgen unbeständiges und regnerisches Herbstwetter. Ab Donnerstag wieder meist sonnig und trocken. Am Freitag ebenfalls trocken und mild. Zum Wochenende wieder leicht unbeständiges Wetter. Die Tagestemperaturen liegen meist um 20 °C, nachts fallen die Temperaturen auf ca. 10 °C.

Situation

Die kühlen Nachttemperaturen haben für eine sehr gute Ausbildung der roten Deckfarbe der Früchte geführt. Die Reife der einzelnen Sorten schreitet weiter zügig voran. Die meisten Betriebe haben jetzt die volle Anzahl an Erntehelfern zur Verfügung. Im Augenblick wird Gala (1. Pflücke) und Elstar 2./3. Pflücke gepflückt. Gleichzeitig ist das Erntefenster für Xenia Birnen offen. In Betrieben mit viel Gala Anbaufläche gilt es nun abzuwägen was zuerst geerntet werden soll. Gala kann bei hohen Niederschlagsmengen schnell am Stiel aufspringen und sollte daher jetzt unbedingt überpflückt werden. Bei Elstar beginnt der Festigkeitsabbau sowie die Aufhellung der Grundfarbe mit zunehmender Reife sehr schnell und damit sind die Früchte dann nicht mehr für die Langzeitlagerung geeignet.

Fruchtfäulen, Spätschorf

Planen Sie rechtzeitig die Abschlussbehandlung der mittelspäten Sorten wie Jonagold (Redprinze und Novajo) sowie Pinova (Evelina) vor. Bei der Jonagoldgruppe sollte dies mit Flint erfolgen, während bei Pinova und Golden Geoxe das Mittel der Wahl ist.

Späte Sorten wie Cameo, Braeburn, Magic Star u.a. können ebenfalls mit Flint oder in späten Lagen auch nochmals mit Captan (WZ 21 Tage) behandelt werden.

Blattdüngerzusatz: Kalziumblattdünger wie Kalziumchlorid-Schuppen mit 3 kg/ha oder Ca-Carboxylat oder Folano je mit 5 kg/ha;

Zur Verbesserung der grünen Grundfarbe empfehlen wir ca. 4 – 5 Wochen vor der Ernte eine Zusatz eine Mn-Blattdünger wie Mn-Carboxylat mit 2 l/ha oder Lebosol Mn 500 mit 0,4 -0,5 l/ha;

Apfelwickler

Falls jetzt bei der Ernte der einzelnen Sorten ein erhöhter Befall an angebohrten Früchten durch Apfelwickler festgestellt wird sollte dies notiert werden um dann in der kommenden Saison eine intensivere Strategie zu fahren. Einige Meldung sind hier bereits bei der Sorte Elstar eingegangen.

Rostmilben, Spinnmilben

Der Befall bzw. die Schäden durch Rostmilben waren in dieser Saison in vielen Parzellen besonders bei den Sorten Elstar, Jonagold u. a. besonders stark. Hier waren in vielen Anlagen 1 – 2 Akarizidbehandlungen erforderlich um den Fall zu regulieren. Ebenso gab es in dieser Saison deutlich mehr Probleme mit der Bekämpfung der Roten Spinne.

Wir werden uns hier eine gute Strategie für die Zukunft überlegen müssen da in Zukunft das Produkt Movento nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Eine frühzeitige Regulierung vor der Blüte wird hierbei eine wichtige Rolle spielen.

Birnenpockenmilbe

Die Regulierung der Birnenpockenmilbe gelingt am besten jetzt in diesen Tagen wenn die Milben ihre geschützten Verstecke in den Gallen verlassen um in das Winterquartier unter den Knospenschuppen zu wandern. Schweizer Versuche zeigen dass hierbei eine Behandlung mit 2 % Netz-S (bei 300 l Wasser sind dies 6 – 8 kg/ha) eine gute Wirkung bringt. Hierfür sollte aber warmes Wetter (> 20 °C) herrschen.

Birnenknospenstecher

Einzelne Bäume bzw. Bereiche einer meist älteren Birnenanlage blühen schlecht oder ungleich. Dies kann durch einen Befall durch den Knospenstecher verursacht werden. In Befallspartellen sollte daher jetzt vor der Eiablage (Anfang bis Mitte Sept.) eine Bekämpfung der Käfer mit einem Insektizid wie Minecto One mit 62,5 g/mKh (WZ 7 Tage) erfolgen.

Nacherntebehandlung bei Elstar

Bei Elstar empfehlen wir nach Abschluß der Erntearbeiten in Anlagen mit gutem Fruchtertrag eine Nacherntebehandlung zur Stärkung der Blütenknospen. Bei warmen Temperaturen (>20 °C) sollte dabei neben eine Nährstoffspritzung auch unbedingt ein Zusatz von Cerone (Ethephon) erfolgen. Erfahrung zeigen dass damit je nach Jahr die angelegten Blütenknospen noch gestärkt werden können.

Empfehlung: Bei Elstar nach der Ernte eine bis zwei Behandlungen mit: Harnstoff 8 kg/ha plus Cerone 0,4 – 0,6 l/ha plus Fungizid wie z.B.: Captan

Lohnaufträge zur mechanischen Entlaubung

Betrieb in der Bodenseeregion nimmt Aufträge zur Entlaubung an.

Schlagkräftiger Einsatz mit 3 doppelseitigen Olmi Entlauber Maschinen, sehr gutes

Entlaubungsergebnis.

Bitte aufgrund von hoher Nachfrage möglichst frühzeitig Anmelden um zeitig planen zu können.

Kontakt: +4915256984610

Ihr POB-Team

Leicht, Wetzler, Nordmann, Jäger